

	<p>Objekt: Entwurf zu einem Bilderrahmen auf einem Altar</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 23c.81</p>
--	--

Beschreibung

Das Blatt zeigt einen barockisierenden Bilderrahmen auf einem schlichten dunklen Altar in einer Rundbogennische oder Apsis. Handschriftliche Anweisungen zur Gestaltung der Altarstufen, Konstruktionsdetails und Maßangaben vervollständigen die Entwurfszeichnung. Es ist nicht bekannt für welche Kirche oder für welches Bild Schinkel diesen Goldrahmen plante.

Die Besonderheit des Rahmens liegt nach Bettina von Roenne in den erstmals bei Schinkel nachweisbaren geschwungenen Leisten. Die goldenen Leisten mit ihrem über den Außenrand geschwungenen Schnörkelwerk sowie die tiefe, schraffierte Hohlkehle erinnern an französische Barockrahmen. Zu Schinkels Bilderrahmen-Entwürfen vgl. die Angaben zu Inv. SM 41e.299.

Text: Birgit Kropmanns (2011) und Julia Sedda (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell, Feder in Braun und Rot, mit Pinsel weiß gehöht, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / Papier (vélin)
Maße:	Blattmaß: 34,5 x 27,7

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827-1835
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung